

Cottbus, 09.11.2021

Anfrage an die Stadtverordnetenversammlung am 24.11.2021

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kelch,

in der Stadt Cottbus erleben die Bürger wieder verschiedene Möglichkeiten des Alltags trotz Covid-19, wie z. B. Messen/Märkte/Sonstige Veranstaltungen.

Daher ergeben sich folgende Fragen:

1. Wieviel Personen sind durchschnittlich bei Besuchen von:
 - a) Messen/Märkten/Sonstigen Veranstaltungen?

2. Was erfolgt mit den Listen zur Nachverfolgung bezugnehmend auf die DSGVO?
 - a) Wo werden die Listen aufbewahrt?
 - b) Wie lange werden die Listen gespeichert?
 - c) Wie werden die Listen vernichtet?
 - d) Nach welchem System im Innen- und Außenbereich (z. B. Besucherzeiten – Ein-/Austragung) wird nachverfolgt?

3. Wie hoch ist der Arbeits- und Kostenaufwand?
 - a) Wie viele Personen werden dafür beschäftigt?
 - b) Wie hoch ist der Arbeitsaufwand in Zahlen?
 - c) Wie belaufen sich die Kosten wie z. B. für die Umzäunung, Sicherheitspersonal u.s.w.?

4. Wie viele Erkrankte haben sich durch die verschiedenen Apps wie z. B. LUCA und der ausgeteilten Listen herauskristallisiert (bitte in Zahlen angeben)?
 - a) Wie viele davon wurden zum Test durch das Gesundheitsamt geschickt?
 - b) Wie viele davon mussten durch Bescheide vom Gesundheitsamt in Quarantäne?
 - c) Wie viele konnten durch eine direkte Ansteckung vor Ort (z. B. Veranstaltung ect.) ermittelt werden?

Mit freundlichen Grüßen

Georg Simonek
Fraktionsvorsitzender AfD Cottbus